Das Jerusalem-Kreuz: Ein neuer Titel für die Zeitschrift des Ordens

Liebe Ritter und Damen, liebe Freunde des Ordens,

Gemäß unserem Ordensabzeichen trägt nunmehr auch unsere fünfsprachige Zeitschrift, die über das vergangene Jahr berichtet, den Haupttitel Das Jerusalem-Kreuz. [**Laden Sie die Zeitschrift herunter]**

Auch für den alle drei Monate erscheinenden Newsletter wird dieser neue Titel verwendet, um uns klar zu identifizieren. Dieses Kruckenkreuz ist nicht das Monopol der Christen, da es auch für unsere jüdischen Geschwister die Heilige Stadt symbolisiert: Das Hauptkreuz steht für das geistliche Zentrum der Welt und die vier anderen kleinen Kreuze weisen auf die vier Himmelsrichtungen hin.

Ich möchte hier ganz besonders Professor Agostino Borromeo danken, der diese Zeitschrift vor zwanzig Jahren ins Leben gerufen hat. Er war acht Jahre lang Generalgouverneur des Ordens und hat insbesondere die Kommunikation des Großmagisteriums durch die Schaffung einer neuen, fünfsprachigen Website verstärkt, die eine gute Ergänzung unserer gedruckten Veröffentlichungen darstellt. So kamen wir im Dialog mit dem Kommunikationsdienst des Großmagisteriums auf den Gedanken, einen neuen Namen zu wählen.

Diese Entwicklung entspricht genau unserer ständigen Bemühung, unseren Orden, seinen Auftrag und seine Aktionen im Dienst aller Einwohner des Heiligen Landes besser bekannt zu machen. Ich rufe inständig und dringlich alle Statthalter auf der ganzen Welt auf, Das Jerusalem-Kreuz mit Begeisterung zu verbreiten, und zwar nicht nur unter unseren 30.000 Mitgliedern, sondern auch bei Personen, die den Orden kennenlernen und sich vielleicht darin engagieren wollen.

Internet kann das Papier nicht ersetzen, denn ein solches, an Lebenszeugnissen reiches Druckdokument verschafft sich als eine Art Botschafter überall, insbesondere an öffentlichen Orten Zutritt und erlaubt den Menschen durch seine ausführliche und gewinnend dargestellte Information, sich mit den Belangen des Heiligen Landes zu befassen.

Ich wünsche Ihnen allen viel Freude bei der Lektüre unserer Zeitschrift Das Jerusalem-Kreuz, aus der Sie hoffentlich viel Nutzen ziehen, und ich bitte den Herrn, dass Er uns jeden Tag neu zu glühenden Zeugen seiner Liebe zu allen Menschen macht.

Edwin Kardinal O'Brien

(Mai 2017)